

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 93 (1996)

Heft: 7

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einmal kräftig mithilfst. Du kannst aber unmöglich alle Aufgaben des Vaters oder der Mutter übernehmen. Und das darf auch niemand von Dir erwarten. (. . .) Wenn Du trotz allem Deine eigenen Sachen machst, heisst das nicht, dass Du die anderen im Stich lässt,» heisst es beispielsweise in der Broschüre für die 12- bis 18jährigen**. «Wenn Dein Vater verwirrt ist oder Deine Mutter in eine psychiatrische Klinik aufgenommen wird, ist es zu Hause wahrscheinlich nicht mehr so gemütlich. Manchmal ist es, wie wenn Du dann keine lässigen Sachen mehr machen dürftest. (. . .) Überlege Dir mindestens fünf Dinge, die Du gerne machen würdest. (. . .) So werden die 8- bis 12jährigen Kinder angeregt und in ihren Überlegungen begleitet*.

Eine dritte Broschüre richtet sich an die Eltern und versucht, ihnen aufzuzeigen, was in den Kindern und Jugendlichen vorgeht, wenn Mutter oder Vater psychisch erkranken. Auch sie werden einerseits informiert, andererseits angeregt und angeleitet, direkt mit ihren Kindern die Situation, die Krankheit, die Veränderungen im Familienleben zu besprechen***.

Die Vorlage für alle drei Broschüren stammt aus Holland. Übersetzt, leicht verändert, an schweizerische Verhältnisse angepasst und mit Adressen von Fachstellen und Selbsthilfeorganisationen ergänzt wurden sie von Dr. Ronnie Gundelfinger, Psychiatrische Universitätspoliklinik für Kinder und Jugendliche, Zürich. Ein «Begleitblatt für BetreuerInnen» informiert, wie diese die Broschüren einsetzen sollten; ein «Begleitblatt für Eltern» erklärt, wie diese die Broschüren an ihre jüngeren oder älteren Kinder weitergeben könnten. *gem*

* *Für Kinder von 8 – 12 Jahren: Wenn Deine Mutter oder Dein Vater in psychiatrische Behandlung müssen: Mit wem kannst Du dann eigentlich reden?*

** *Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren: Wenn Dein Vater oder Deine Mutter psychische Probleme haben . . .*

*** *Für Eltern: Wenn ein Vater oder eine Mutter psychische Probleme haben – Wie geht es dann den Kindern?*

Bezug: Pro Juventute, Bestell- und Versandstelle, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01/251 72 44, Fax 01/252 28 24. Jede Broschüre kostet Fr. 2.50 plus Versandkosten.

Veranstaltungen

Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe

Das «Forum cinfo» führt eine Informationstagung zur Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe in Zusammenarbeit mit Stellen des Bundes und der auf diesem Gebiet tätigen Hilfswerke durch. Angesprochen werden insbesondere Personen, die sich über die Möglichkeiten einer beruflichen Anstel-

lung oder einer freiwilligen Mitarbeit im Ausland und in der Schweiz interessieren.

Daten: «Forum cinfo», 7. September 1996, 10.00 bis 17.00 Uhr, Kongresshaus Biel. Auskünfte: cinfo, Rue Centrale 121, 2500 Bienne, Tel./Fax 932/25 80 02/25 80 59